

The Dissident

Weltweite Vorführung des Dokumentarfilms und Diskussion

Goethe-Institut Athen (Saal), Omirou 14-16, Athen

Dienstag, 3. Mai 2022, 18:00

Yorgos Avgeropoulos (geboren 1971 in Athen) ist Filmemacher und Journalist. Der ehemalige Kriegsreporter wendete sich im Jahr 2000 dem Dokumentarfilm zu und begründete die Dokumentarfilmreihe Exandas, die über die nächsten 13 Jahre im griechischen Fernsehen zu sehen war. Während der zehnjährigen ökonomischen und sozialen Krise in Griechenland, richtete Avgeropoulos die Kamera auf sein Heimatland; er verfolgte die Krise von Anfang bis Ende. Seine beiden abendfüllenden Filme, „AGORA – Von der Demokratie zum Markt“ (Griechenland, Deutschland, 2014) und „Chained – AGORA II“ (2020) waren internationale Koproduktionen. Avgeropoulos' Filme wurden mit internationalen Preisen ausgezeichnet, darunter der Fipa d'Argent (FIPA, Frankreich), der Rockie Award (Banff World Media Festival, Canada), der Gold Hugo (TV-Awards des internationalen Filmfestivals in Chicago), der Orpheus Award (griechisches Filmfestival in Los Angeles) und der Publikumspreis des Dokumentarfilmfestivals in Thessaloniki.

Stavros Malichudis wurde 1992 geboren. Er ist Reporter bei Solomon und Mitglied von Reporters United. Er war an grenzüberschreitenden Recherchen von Investigate Europe und Lighthouse Reports beteiligt und hat für die französische Nachrichtenagentur (AFP) und Inside Story gearbeitet. Seine Berichte wurden in europäischen Medien veröffentlicht. Der von ihm mitverfasste Bericht über die Moria-Minuten kam 2021 in die engere Wahl für den Europäischen Pressepreis und gewann 2022 den IJ4EU Impact Award, den europäischen Preis für grenzüberschreitenden investigativen Journalismus. Im Jahr 2019 wurde er als Stipendiat für das Balkan Fellowship for Journalistic Excellence (BFJE) des BIRN ausgewählt. Im Sommer desselben Jahres absolvierte er im Rahmen eines Stipendiums eine Ausbildung in Datenjournalismus an der Columbia University in New York.